

Der ewige Faschist - Eine Spurensuche

von Claas Christophersen

Regie: Alexander Schuhmacher

Produktion: NDR 2022, 96 Minuten

Claas Christophersen, 43, entdeckt auf Fotos eine fatale Ähnlichkeit zwischen seinem Großvater Karl-Heinz Christophersen und dem Holocaust-Leugner und Alt-Nazi Thies Christophersen. Die beiden könnten Brüder sein. Aber schon Claas' Vater bekam immer zu hören, es gebe da zwei 'Christophersen-Linien'. Mit derjenigen, aus der Thies stammt, hätten 'sie' nichts zu tun. Wirklich?

Öffentlich bekannt wurde er, als er 1972 vor den Toren der 'documenta' eine Fuhre Mist ablud. Später prägte er den Begriff der 'Auschwitz-Lüge'. Ein selbst ernannter Reichsbürger in der Familie? Was, wenn er doch ein Verwandter ist?

Claas Christophersen, Christian Redl, Beate Rysopp, Wanda Perdelwitz, Steffen Siegmund